

# N i e d e r s c h r i f t

## Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 15.03.2022</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>22:40 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Dörpshus Groß Niendorf</b>

---

### Sitzungsteilnehmer:

#### **Anwesend**

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal                      Bürgermeister

Mitglieder:

Andreas Bischoff                      Gemeindevertreter/-in

Peter Ehlers                              1. stv. Bgm.

Christel Fahrenkrog                      Gemeindevertreter/-in

Nicole Rajek                              Gemeindevertreter/-in

Sabine Stöcker                          Gemeindevertreter/-in

Bernd Tensfeldt                          2. stv. Bgm.

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL I Marco Fritzsche                      Protokollführung

#### **Abwesend**

Mitglieder:

Birgit Angela Bittner-Döll                      Gemeindevertreter/-in                      entschuldigt

Heike Finsterwalder                          Gemeindevertreter/-in                      entschuldigt

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1**     Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2**     Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2021
- 3**     Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4**     Landtagswahl am 08.05.2022 Beratung und Beschluss                      VO/2022/029/083
  - a) Berufung des Wahlvorstandes
  - b) Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes
  - c) Festlegung des Wahllokales
- 5**     Aufstellung des Flächennutzungsplanes                      VO/2022/029/091  
hier: Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
- 6**     Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen am  
Dörpshus Beratung
- 6.1**   Austausch der Rauchmelder                      VO/2022/029/088

6.2	Malerarbeiten in der Kindertagesstätte	VO/2022/029/090
6.3	Malerarbeiten Gemeinderaum und Zugangsbereich	VO/2022/029/092
7	Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen an Wegen, Straßen und Grünanlagen der Gemeinde	
7.1	Regenrückhaltebecken; hier: Feuerwehrwasserentnahmestellen – Uferbefestigungen	VO/2022/029/089
7.2	Regenrückhaltebecken-Dorfstraße; hier: Spundwand erneuern	
7.3	Regenrückhaltebecken-Wischhof; hier: Ölsperre instandsetzen	
7.4	Straßensanierung Wischhof oder Moorweg	VO/2022/029/093
8	Beratung und Beschlussfassung über die Reinigung der Regenwassereinläufe	VO/2022/029/094
9	Genehmigung von erhaltenen Spenden in 2021	VO/2022/029/086
10	Einwohnerfragestunde - Teil II	
11	Grundstücksangelegenheiten	VO/2022/029/087

### Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

### Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil I</b>
--------------	--------------------------------------

Herr Ehlers bittet um Informationen zum künftigen Gebührenmodell des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg. Hierzu berichtet Bürgermeister Westphal, dass im Rahmen der letzten Verbandsversammlung keine Einigung erzielt werden konnte und die Thematik auf die nächste Sitzung vertagt wurde.

Ferner bittet Herr Ehlers um Kontaktaufnahme zur Straßenbauverwaltung hinsichtlich der erforderlichen Pflege und Reinigung des Fußweges und der Böschung im Bereich der Ab- und Zufahrt auf bzw. von der B 432 Richtung Unterführung.

Als weiteres spricht er einen Windbruch, verursacht durch den letzten Sturm, im Wäldchen im Moor bei der Sitzbank an. Herr Westphal wird sich der Thematik annehmen.

Frau Fahrenkrog berichtet, dass die Bürgerin Melly Michel ehrenamtliche Beratung im Bereich von Pflegeleistungen anbietet. Sie regt an, dieses mit dem nächsten Infobrief im Ort zu verteilen.

Weiter berichtet Sie, dass derzeit keine „Ukrainehilfe“ geplant ist. Seit heute werden im Levopark ehrenamtliche Helfer/innen für Sortierarbeiten gesucht.

Von Herrn Stöhr wird angeregt, hinsichtlich des durchgeführten Winterdienstes einmal zur ausführenden Firma Dräger Kontakt aufzunehmen, da die Anwohner den Winterdienst im Moorweg für ausbaufähig halten.

Ferner spricht er eine abgeknickte Fichte im Moor an. Die Beseitigung ist bereits in die Wege geleitet.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Stöhr, inwieweit der beantragte Zuschuss für das angeschaffte Feuerwehrfahrzeug bereits geflossen ist. Dieses wird vom Bürgermeister verneint. Es wird jedoch in regelmäßigen Abständen bei der zuständigen Stelle durch das Amt nachgefragt.

Herr Bröcker gibt bekannt, dass der Schließzylinder an der Eingangstür zum Dörpshus getauscht werden und die Programmierung vorgenommen werden muss. Die vorhandenen Transponder können weiterverwandt werden.

Von Frau Rajek wird angemerkt, dass die Banketten im Moorweg gemulcht und der Knick zurückgeschnitten werden muss.

Als weiteres fragt sie nach, ob die Ideensammlung zur Großspende von der Öffentlichkeit eingesehen werden kann. Nach Aussage von Herrn Westphal steht diese auf der Homepage der Gemeinde zur Einsicht bereit.

Frau Rajek fragt nach den zu beschaffenden Gegenständen für das Dörpshus wie z. Bsp. eine Spielesammlung, Nistkästen, eine Kaffeemaschine usw. Sie regt an, diese Anschaffungen kurzfristig vorzuziehen, da dieses unabhängig vom zu erarbeitenden Ortentwicklungskonzept ist. Dieses findet Zustimmung in der Gemeindevertretung. Abschließend bittet Herr Ehlers, den am Reitplatz abgeschnittenen Apfelbaum durch einen oder zwei neue nicht zu kleine Apfelbäume zu ersetzen. Herr Westphal wird sich dieser Thematik annehmen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

## **TOP 2                    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat Herr Ehlers eine Aufstellung mit Änderungswünschen zur letzten Niederschrift vorbereitet, die der Gemeindevertretung vorliegt.

Die Gemeindevertretung prüft eingehend die aufgeführten Änderungswünsche und beschließt, die Niederschrift um die in der Aufstellung aufgeführten Änderungen und Ergänzungen anzupassen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

## **TOP 3                    Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Westphal geht in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

1. Herr Westphal bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Erneuerung des Storchennestes. Er bedankt sich insbesondere bei Horst Lilienthal, Familie Hammer, Herrn Ehlers sowie den Feuerwehrkameraden.
2. Der kleine Sturmschaden am Dörpshus wurde von Firma Salzmann sowie zum Teil auch in Eigenleistung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beseitigt.
3. Der verursachte Schaden am Fußweg vor dem Grundstück Mohnsen wurde komplett von der Versicherung des Verursachers beglichen.
4. Die Regenwasserleitung des Parkplatzes am Dörpshus wurde instandgesetzt.
5. Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde eine Baugenehmigung für Langenhorst 3 (Garage und Schuppen) sowie Liethkoppel 1 (Lagerhalle) durch den Kreis Segeberg ausgesprochen.
6. Die beauftragte Firma Mohr hat für ihre Pflegearbeiten in der Gemeinde um Anpassung der Kosten in Höhe von ca. 890,- EUR gebeten. Seit 2012 wurde keine Anpassung vorgenommen. Dieses ist auf gestiegene Personal- und Kraftstoffpreise zurück zu führen.
7. Dem Förderantrag für die Aufstellung des Ortsentwicklungskonzepts wurde stattgegeben.
8. Zum 01.01.2022 wurde der Höchstbetrag der zu zahlenden Elternbeiträge neu geregelt. Die Elternbeiträge wurden von 7,21 EUR auf 5,80 EUR je wöchentlicher Betreuungsstunde reduziert.
9. Die beauftragten Fugenvergussarbeiten wurden noch nicht durchgeführt. Diese Arbeiten sind abhängig von der Wetterlage.
10. Herr Westphal regt an, künftig nur noch ein Beschlussprotokoll über Sitzungen der gemeindlichen Gremien zu führen. Er wird diese Thematik auf der nächsten Sitzung der

Gemeindevertretung behandeln.

Herr Ehlers spricht die Beteiligung anderer Kommunen an der Schleswig-Holstein Netz AG an. Einige Gemeinden haben sich an der SH-Netz AG durch Aufnahme von Krediten beteiligt. Dieses scheint derzeit noch lukrativ zu sein und wird von der Kommunalaufsichtsbehörde mitgetragen. Sollte die Gemeinde Groß Niendorf so etwas auch beabsichtigen, so muss dieses für 2023 geplant werden.

Frau Fahrenkrog bedankt sich als Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses bei den Organisatoren des leider abgesagten Kindersingens. Die Gemeinde hat jeder bzw. jedem Bürger/in älter 65 Jahren einen Fotokalender von der Gemeinde Groß Niendorf als Ersatz für die ausgefallene Seniorenweihnachtsfeier zukommen lassen. Der Weihnachtsmann kam dieses Mal zu den Kindern. Sie bedankt sich für die Unterstützung bei den helfenden Personen.

Ferner gibt Frau Fahrenkrog bekannt, dass der Veranstaltungskalender der Gemeinde fertiggestellt ist. Als Nächstes steht der Dorfputz am 08.04.2022 an. Die Planungen für das Osterfeuer sowie den Dorfnachmittag am 24.04.2022 laufen.

Herr Tensfeldt verweist in seiner Funktion als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses auf die nachfolgende Tagesordnung.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

<b>TOP 4</b>	<b>Landtagswahl am 08.05.2022 Beratung und Beschluss</b> <b>a) Berufung des Wahlvorstandes</b> <b>b) Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes</b> <b>c) Festlegung des Wahllokales</b>
--------------	---

Für die Landtagswahl ist in den Gemeinden ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher, einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter und vier bis sieben Beisitzerinnen und Beisitzern. Aus dem Kreis der Beisitzerinnen und Beisitzer wird die Schriftführerin oder der Schriftführer und die Stellvertreterin oder der Stellvertreter bestimmt. Weiter ist über die Höhe des Erfrischungsgeldes und das/die Wahllokal/e zu beschließen.

a) Es werden folgende Personen in den Wahlvorstand berufen:

Wahlvorsteher:	Karl-Heinz Westphal
stv. Wahlvorsteher:	Andreas Bischoff
Schriftführerin:	Christel Fahrenkrog
stv. Schriftführer:	Volker Stracke
Beisitzer/innen:	Peter Ehlers
	Harald Bartelt
	Eileen Westphal
	Nicole Rajek
	Christian Stöhr

b) Es wird Erfrischungsgeld gezahlt in Höhe von 30,- EUR

c) Zum Wahllokal wird das Dörpshus bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

**TOP 5**

**Aufstellung des Flächennutzungsplanes**

**hier: Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung**

Im Rahmen der Prüfung für die Genehmigung des von der Gemeindevertretung Groß Niendorf beschlossenen Flächennutzungsplanes wurde durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein bemängelt, dass u.a. keine ausreichenden Artenschutzuntersuchungen für die neuen Wohnbauflächen durchgeführt wurden. Zwischenzeitlich wurde dieses durch das beauftragte Landschaftsplanungsbüro Jakob und Fichtner, Norderstedt, vorgenommen. Die Ergebnisse sind in die vorliegende Begründung eingeflossen. Als weiteres wurde bemängelt, dass die Oberflächenentwässerung der künftigen südlichen Wohnbaufläche nicht untersucht und somit als nicht gesichert gilt. Hier wurde eine fehlerhafte Abwägung vorgenommen. Auf der nördlichen Wohnbaufläche wurden entsprechende Bohrungen im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes beauftragt und ausgewertet. Für die verkehrliche Erschließung der nördlichen Wohnbaufläche ist teilweise die Beseitigung eines gem. § 21 (1) Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) i. V. m. § 30 (2) Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geschützten Knicks auf einer Länge von ca. 15 Metern notwendig. Für die Knickbeseitigung ist eine Befreiung gem. § 67 LNatSchG durch die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg erforderlich. Ohne diese Beseitigung des Knicks wäre die notwendige verkehrliche Erschließung der Baufläche nicht gesichert. Zwischenzeitig liegt eine Inaussichtstellung der erforderlichen Genehmigung seitens der UNB für einen erforderlichen Knickdurchbruch vor. Als weiteres sollten die vorhandenen Windenergieanlagen in der Planzeichnung aufgenommen werden. Ferner sollte die Planzeichenerklärung um die Erläuterung der in der Planzeichnung innerhalb der gewerblichen Baufläche vorhandenen Bezeichnung B-1 für B-Plan Nr. 1 ergänzt werden. Außerdem sollte die Abgrenzungslinie für die Satzung nach § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB und deren Ergänzungen erläutert werden. Die Erläuterung des Planzeichnens für die 380 KV-Leitung ist anstatt unter „nachrichtliche Übernahmen“ als in Aussicht genommene Festsetzung nach § 5 (4) BauGB zu vermerken. Außerdem sollte ergänzend zur Bezeichnung der Leitung erläutert werden, dass die Planung dieser Leitung sich z. Zt. noch im Planaufstellungsverfahren befindet (daher noch keine nachrichtliche Übernahme möglich) und künftig als Ersatz für die bereits vorhandene 220 KV-Leitung dienen wird. Die Begründung ist entsprechend der vorstehenden Ausführungen anzupassen. Die vorstehenden Änderungen und Ergänzungen machen eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich.

Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:

1. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut verkürzt für die Dauer von 14 Tagen öffentlich auszulegen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die erneute verkürzte Auslegung zu benachrichtigen. Stellungnahmen können nach § 4a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 9

davon anwesend: 7; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 6</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen am Dörpshus Beratung</b>
--------------	--

Siehe 6.1, 6.2 und 6.3.

<b>TOP 6.1</b>	<b>Austausch der Rauchmelder</b>
----------------	----------------------------------

Der Gemeindevertretung liegen zwei Angebote für den Austausch von Rauchmeldern vor. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Harm, Wahlstedt. Das Angebot schließt mit 3.117,13 EUR brutto ab.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Firma Harm, Wahlstedt, den Auftrag für den Austausch von Rauchmeldern zu vorstehenden Konditionen zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 6.2</b>	<b>Malerarbeiten in der Kindertagesstätte</b>
----------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Gemeindevertretung zwei Angebote vor. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Harm, Leezen. Das Angebot schließt mit 2.357,49 EUR brutto ab.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Firma Harm, Leezen, den Auftrag für die durchzuführenden Arbeiten auf der Grundlage des vorliegenden Angebots zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 6.3</b>	<b>Malerarbeiten Gemeinderaum und Zugangsbereich</b>
----------------	--

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Gemeindevertretung zwei Angebote vor. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Harm, Leezen. Das Angebot schließt mit 2.171,61 EUR brutto ab.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Firma Harm, Leezen, den Auftrag für die auszuführenden Arbeiten auf der Grundlage des vorliegenden Angebots zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Herr Ehlers regt an, die Nebeneingangstür sowie die zwei Fenster am Feuerwehrhaus ebenfalls auf der Grundlage des Angebots streichen zu lassen. Den Auftrag kann der Bürgermeister gemäß Hauptsatzung eigenständig auslösen.

<b>TOP 7</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen an Wegen, Straßen und Grünanlagen der Gemeinde</b>
--------------	--

Siehe 7.1, 7.2, 7.3 und 7.4.

<b>TOP 7.1</b>	<b>Regenrückhaltebecken; hier: Feuerwehrwasserentnahmestellen – Uferbefestigungen</b>
----------------	---

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses berichtet, dass am Regenrückhaltebecken Wischhof eine 2. Löschwasserentnahmestelle geschaffen werden soll.

Hierfür liegt der Gemeindevertretung ein entsprechendes Angebot der Firma Dräger, Kükels, vor. Dieses schließt mit 6.192,76 EUR. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass Recyclingpfähle für die Maßnahme verwandt werden sollen und die Pos. 4 aus dem Angebot entfallen soll. Somit reduziert sich die Auftragssumme um 1.832,60 EUR brutto auf 4.360,16 EUR brutto.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Dräger, Kükels, den Auftrag für Löschwasserentnahmestelle am Regenrückhaltebecken im Wischhof zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 7.2</b>	<b>Regenrückhaltebecken-Dorfstraße; hier: Spundwand erneuern</b>
----------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung derzeit noch kein Angebot vor. Hier ist die Firma Dräger auf der Suche nach einer Lösung.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses zu ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die Durchführung der Maßnahme zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist über die Auftragserteilung und die Auftragssumme zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 7.3</b>	<b>Regenrückhaltebecken-Wischhof; hier: Ölsperre instandsetzen</b>
----------------	--

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung derzeit noch kein Angebot vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses zu ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die Durchführung der Maßnahme zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist über die Auftragserteilung und die Auftragssumme zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 7.4</b>	<b>Straßensanierung Wischhof oder Moorweg</b>
----------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Gemeindevertretung zwei Kostenschätzungen des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg vor. Die Kostenschätzung für die Straßensanierung des Wischhofs schließt mit 60.411,84 EUR ab. Für die Arbeiten im Moorweg werden die Kosten auf 96.790,61 EUR seitens des WZV geschätzt.

Bürgermeister Westphal schlägt vor, vorrangig die günstigere Maßnahme im Rahmen einer Sammelausschreibung durchführen zu lassen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Straßensanierung des Wischhofs beim WZV für eine Sammelausschreibung anzumelden und entsprechend durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 8</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Reinigung der Regenwassereinläufe</b>
--------------	---

Herr Ehlers erläutert den Anwesenden den von der GNUW-Fraktion gestellten Antrag hinsichtlich der Durchführung der Reinigung der Straßenabläufe. Insbesondere sollten die Abläufe vor der Frostperiode gereinigt werden. Daher schlägt die GNUW-Fraktion vor, die Reinigung der Straßenabläufe an eine Firma zu vergeben. Derzeit erfolgt die Reinigung der Abläufe durch den Gemeindearbeiter.

Hierzu führt Bürgermeister Westphal aus, dass der Gemeindearbeiter die Straßenabläufe abschnittsweise und turnusmäßig reinigt. Ihm ist nicht bewusst, dass das bisherige Prozedere zu Problemen bei der Oberflächenentwässerung geführt hat. Er hält ein Umstellen der Straßenablaufreinigung derzeit für nicht erforderlich.

Nach kurzer Aussprache lässt er über den vorliegenden Antrag der GNUW-Fraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 3; Nein-Stimmen: 4; Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

<b>TOP 9</b>	<b>Genehmigung von erhaltenen Spenden in 2021</b>
--------------	---

Im Haushaltsjahr 2021 sind gemäß der Liste der Amtsverwaltung Leezen Spenden in Höhe von 4.475,00 € eingegangen. Sachspenden wurden nicht geleistet.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Spenden aus 2021 in Höhe von 4.475,00 €.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 10</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil II</b>
---------------	---------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

<b>TOP 11</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
---------------	-----------------------------------

Das Amt Leezen hat als gesetzliche Aufgabe die Unterbringung von hilfsbedürftigen Personen und Flüchtlingen. Jedoch fehlt es derzeit an geeignetem Wohnraum. Daher bat das Amt Leezen die amtsangehörigen Gemeinden um Prüfung, ob eventuell geeignete Grundstücksflächen dem Amt für die Dauer von 5 Jahren für die Aufstellung von Wohncontainer zur Verfügung gestellt werden können.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Unterbringung von hilfebedürftigen Personen und Flüchtlingen in der Gemeinde aus.

Aus den Reihen der Gemeindevertretung werden folgende Flächen für die Aufstellung von Wohncontainer für geeignet angesehen:

1. Christian-Rohlf's-Platz
2. Reitplatz
3. Innenbereichsfläche „Zum Raden“



Herr Ehlers weist darauf hin, dass der Aufwand der ver- und entsorgungstechnischen Erschließung nicht außer Acht gelassen werden darf.

Im Laufe der Diskussion kristallisieren sich der Christian-Rohlf's-Platz und der Reitplatz als favorisierte Flächen für die Aufstellung von Wohncontainern heraus. Um den geeignetsten Standort für Wohncontainer hinsichtlich der Erschließung und Lage zu finden, wird vorgeschlagen, im Rahmen der bereits angekündigten außerplanmäßigen Sitzung der Gemeindevertretung Ende April / Anfang Mai eine Entscheidung herbeizuführen.

Dieses findet Zustimmung bei den Anwesenden.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

---

Karl-Heinz Westphal

---

FBL | Marco Fritzsche